



# **NIEDERSCHRIFT**

**über die 10. Sitzung des Ortsbeirates Queichheim der Stadt**

**Landau in der Pfalz**

**am Donnerstag, 04.11.2010,**

**Ortsvorsteherbüro Queichheim, Sitzungssaal,**

**Queichheimer Hauptstraße 79**

Beginn: 20:00

Ende: 20:40



Anwesenheitsliste

SPD

Jürgen Böhr

Thomas Rief

Michael Scheid

CDU

Heidi Berger

Alexander Gaab

Rolf Krüger

Gerald Rinck

Claudia Roth

Karl Schmidt

UBFL

Bertram Marquardt

Pia Schneider-Roth

Vorsitzender

Jürgen Doll

Schriftführer/in

Heike Hochdörffer

Entschuldigt

SPD

Holger Roch

CDU



Peter Gerach

Bündnis 90/Die Grünen

Ludwig Trauth

UBFL

Annette Brummer



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

### **T a g e s o r d n u n g**

#### **Ö f f e n t l i c h e S i t z u n g**

1. Einwohnerfragestunde
2. Bericht des Ortsvorstehers
3. Wünsche und Anträge
4. Verschiedenes



Öffentliche Sitzung



**Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)**

Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend.



## **Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)**

Bericht des Ortsvorstehers

### **Volkstrauertag**

Die Gedenkstunde zum Volkstrauertag findet gemäß dem Einladungsschreiben am 14.11.2010 um 11.15 Uhr auf dem Platz vor der Einsegnungshalle statt.

### **Sparkassenvorplatzes**

Die Einweihung des neu gestalteten Platzes findet am Montag, 08.11.2010, um 11 Uhr statt.

### **Turnhallenrenovierung**

Inzwischen wurden die Malerarbeiten in der Turnhalle fertiggestellt. Heute sind Arbeiten an der indirekten Beleuchtung durchgeführt worden.

### **Bolzplatz**

Am 04.11.2010 fand ein Gespräch zwischen dem Oberbürgermeister und dem Abteilungsleiter der Bauordnungsabteilung statt. Der Errichtung eines Bolzplatzes auf den angefragten Grundstücken (Flurstück-Nr. 319 und 320 gegenüber der Turnhalle, Flurstück-Nr. 3672/4 gegenüber des LA OLA sowie dem Flurstück-Nr. 814 bis 818 westlich der Straße „Zum Queichanger“) kann nicht zugestimmt werden. Die Grundstücke befinden sich im Außenbereich und öffentliche Belange stehen dem Vorhaben entgegen.

Gegen die Benutzung der Grundstücke Flurstück-Nr. 319 und 320 östlich der Straße „Zum Queichanger“ bestehen dagegen grundsätzlich keine Bedenken. Allerdings dürfen dort weder fest installierte Tore noch andere bauliche Anlagen errichtet werden. Anwohner der „Alten Hintergasse“ haben bereits gegen den Bolzplatz an dieser Stelle Beschwerden vorgetragen.

### **Spielplatz**

Der Spielplatz „Im Vogelsang“ ist mittlerweile in die Schlagzeilen geraten. Herr Burkhard kündigte die Gründung einer Bürgerwehr an.

Der Auftrag für das Anbringen der Rutsche wurde erteilt.

### **Schneiderstraße**

Die Aufpflasterung wurde nicht an der Stelle angebracht, wie dies besprochen wurde. Es wurde beim Fachamt angeregt rot-weiße Pfosten zu installieren um ein Auffahren auf den Gehweg und somit eine Gefährdung der Fußgänger auszuschließen. Dieses Vorhaben sollte noch etwas zurückgestellt werden, da die Aufpflasterung erst vor zwei Wochen aufgebracht wurde und eine gewisse Zeit der Beobachtung der Verkehrsteilnehmer vergehen sollte

### **Prioritätenliste**

Der Vorsitzende erläuterte die Stellungnahme der Ämter zu den entsprechenden Vorhaben.

### **Stellungnahme zu verschiedenen Anträgen**

Die Abteilung Straße nahm wie folgt Stellung:

#### **Fußwegeverbindung von der Birnbaumstraße in das Gewerbegebiet**

Eine Fußwegeüberführung über die L 509 ist im Bebauungsplan dargestellt, jedoch noch nicht umgesetzt worden. Angesichts der Haushaltslage der Stadt Landau ist ein Bau in den nächsten Jahren auch eher unwahrscheinlich.

#### **Radweg von der Kraftgasse in die Otto-Hahn-Straße**

Im Zuge der Umgestaltung der Anschlussstelle Landau-Mitte soll die Otto-Hahn-Straße bis auf den neuen Kreisverkehr geführt werden. Hierbei wird auch die Anbindung der Kraftgasse sowie eine Radwegführung in diesem Abschnitt geprüft. Sowohl in Nord-Süd als auch in West-Ost-Richtung



durchqueren jedoch eigenständige Radwege das Gewerbegebiet. Diese sind auch an die Kraftgasse angeschlossen.

#### Ansiedlung einer Tankstelle

Als möglicher Standort bietet sich eine Fläche östlich der Überführung Kraftgasse bis zur Ölpumpe. Dieser Standort bietet den Vorteil, dass die Tankstelle sowohl von der L 509 als auch von der neuen Verbindungsstraße vom geplanten Kreisverkehr ins Gewerbegebiet erschlossen wäre.

Eine mögliche Tankstelle muss baurechtlich abgesichert werden. Im Zuge dieses Verfahrens werden die Auswirkungen (z. B. Lärm) auf die angrenzende Bebauung untersucht und falls notwendig Maßnahmen festgesetzt um die festgesetzten Grenzwerte einzuhalten.

Alternative Standorte wurden geprüft, scheiden aber aus folgenden Gründen aus:

- Innerhalb des Bebauungsplanes D) kommt aufgrund der textlichen Festsetzungen und der städtebaulichen Ziele (Ausbildung eines attraktiven Stadteingangs/ Silhouette entlang der L 509 ) eine Tankstelle lediglich im „innern“ des Baugebietes in Frage. Dies, so die Informationen der Wirtschaftsförderung, ist aus Sicht potentieller Investoren/ Betreiber nicht wirtschaftlich und kommt daher nicht in Frage.
- Ein direkter Anschluss an den geplanten Kreisverkehr ist ebenfalls nicht möglich, da der Kreisverkehr bereits mit 5 Ein- und Ausfahrstrassen ausgestattet ist und zwischen den Zu- und Ausfahrten parallele Tangenten vorgesehen sind.

Der gesamte Bereich zwischen der Kraftgasse und der A65 ist im Flächennutzungsplan als „Flächen für Landwirtschaft – geplante Siedlungsfläche“ ausgewiesen. Diese Ausweisung stellt eine bereits in der Vergangenheit getroffene Absicht dar, den besagten Bereich als weitere Siedlungsfläche zu nutzen (Gewerbe, Dienstleistungen). Diese Flächen werden zukünftig den Stadteingang der Stadt Landau darstellen. Daher muss hierfür ein Gesamtkonzept erarbeitet werden, dass der wichtigen Bedeutung als „Tor zur Stadt“ gerecht wird. Die geplante Tankstelle muss sich städtebaulich und gestalterisch in das Gesamtkonzept einfügen, was mit einem hohen architektonischen Anspruch und hochwertigen Materialien verbunden sein sollte.

Die Abteilung Stadtplanung und Stadtentwicklung ist bereits mit der Erarbeitung eines solchen Konzeptes beauftragt worden.

Der Bebauungsplan D 11 Im Froschau muss dennoch gesondert von der Ansiedlung einer Tankstelle betrachtet werden, da die Lösung der Verkehrsproblematik an diesem Knoten und eine direkte Anbindung des Gewerbeparks an die A65 (insbesondere mit Blick auf die Landesgartenschau 2014 und die dazugehörigen Parkplätze im Gewerbepark) unabhängig von der Ansiedlung einer Tankstelle gesehen werden muss.



**Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)**

Wünsche und Anträge

Es gab keine Beiträge.



**Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)**

Verschiedenes

Es gab keine Beiträge.



Die Niederschrift über die 10. Sitzung des Ortsbeirates der Stadt Landau in der Pfalz am 04.11.2010 umfasst 10 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 19.

Vorsitzender

Jürgen Doll  
Ortsvorsteher

Heike Hochdörffer  
Schriftführer